

Verordnung zum Bundesgesetz über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten

Vom 31. Juli 1990 (Stand 1. Januar 2009)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf Art. 6 des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten vom 19. März 1976 ¹⁾ sowie auf § 2 des Organisationsgesetzes vom 22. April 1976 ²⁾,

beschliesst:

§ 1 *Zuständigkeit*

¹⁾ Der Vollzug des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten vom 19. März 1976 (STEG) obliegt unter der Oberaufsicht des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt folgenden Amtsstellen: ³⁾

- a) generell dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ⁴⁾;
- b) der Kantonspolizei für Meldungen gemäss Art. 10 der Verordnung des Bundesrates über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (STEV) vom 21. Dezember 1977.

²⁾ Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ⁵⁾ kann andere Verwaltungsstellen des Kantons für bestimmte Vollzugsaufgaben beiziehen.

³⁾ Die gemäss Art. 10 STEV zu erstattenden Meldungen sowie entsprechende Gerichtsurteile sind dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ⁶⁾ in Kopie zur Kenntnis zu bringen.

§ 2 *Rechtsmittel*

¹⁾ Gegen in Anwendung dieser Verordnung ergangene Verfügungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ⁷⁾ kann nach den Bestimmungen der §§ 41ff. des Organisationsgesetzes rekurriert werden.

§ 3 *Schlussbestimmung*

¹⁾ Diese Verordnung ist zu publizieren; sie wird mit dem Datum der Publikation wirksam. ⁸⁾

¹⁾ Dieses Bundesgesetz wurde aufgehoben. Neu gilt jetzt das Bundesgesetz über die Produktesicherheit (PrSG) vom 12. Juni 2009, SR [930.11](#).

²⁾ SG [153.100](#).

³⁾ § 1 Abs. 1 geändert durch § 3 Ziff. 102 der Zuständigkeitsverordnung vom 9. 12. 2008 (wirksam seit 1. 1. 2009, publiziert am 18. 3. 2009, SG 153.110).

⁴⁾ § 1 Abs. 1: Heutige Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» eingeführt durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004). Ursprüngliche Bezeichnung: «Gewerbe-Inspektorat». Dieser Name geändert durch RRB vom 13. 1. 1998 in «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)».

⁵⁾ § 1 Abs. 2: Heutige Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» eingeführt durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004). Ursprüngliche Bezeichnung: «Gewerbe-Inspektorat». Dieser Name geändert durch RRB vom 13. 1. 1998 in «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)».

⁶⁾ § 1 Abs. 3: Heutige Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» eingeführt durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004). Ursprüngliche Bezeichnung: «Gewerbe-Inspektorat». Dieser Name geändert durch RRB vom 13. 1. 1998 in «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)».

⁷⁾ § 2: Heutige Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» eingeführt durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004). Ursprüngliche Bezeichnung: «Gewerbe-Inspektorat». Dieser Name geändert durch RRB vom 13. 1. 1998 in «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)».

⁸⁾ Wirksam seit 8. 8. 1990.